

Verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wie einst Marlene von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt war oder – bleiben wir auf dem musikalischen Teppich: Wie sich in einer alten Motette die Kernmelodie als „Cantus firmus“ unbeirrt durch den Satz zieht, so steht dieses Heft im Zeichen eines Themas, das eines der Hauptthemen der diesjährigen Berliner Funkausstellung sein wird: der Quadrophonie. Ein Bericht über das vorliegende Repertoire mit (klassischen) Quadroplatten – vor allem unter dem Gesichtspunkt der konkurrierenden Systeme und ihrer Eignung auch für die „konventionelle“ Stereo-Anlage – wird ergänzt durch eine Umfrage unter den deutschen Schallplatten-Herstellern, die ein sehr weites Meinungsspektrum zeigt und damit drastisch erkennen läßt, wie sehr die Dinge noch im Fluß sind, und durch einige Gerätetests von Bausteinen für eine Vierkanal-Anlage.

Und auch das Titelbild steht im Zeichen der neuen Technik. Als Nikolaus Harnoncourt uns neulich besuchte, hatte er nichts Eiligeres zu tun, als mit Decoder, Demodulator und Vierkanal-Balanceregler zu „spielen“. Was ihn, wie wohl jeden Künstler, der mit der Schallplatte zu tun hat, ganz primär interessierte, war allerdings weniger das Was und Wie – zwischen Technik und Musik gibt es mittlerweile immer seltener tiefe Gräben –, sondern es ging um die Frage, ob die neue Technik in der Lage sei, die musikalischen Vorstellungen der Interpreten noch besser und eindringlicher als bisher „an den Mann“ zu bringen.

Harnoncourt feiert in diesen Tagen mit Telefunken eiserne Hochzeit: Zehn Jahre lang exklusive Bindung. Sie hat Früchte getragen. Von der ersten „originalen“ Aufnahme der Brandenburgischen Konzerte bis hin zur künstlerischen Super-Herausforderung der Bach-Kantatenserie ist nicht nur eine imposante Reihe von großen und kleineren Werken der Barockmusik vorgelegt worden, die Ehe Harnoncourt/Telefunken hat wohl stärker als alle ähnlichen Aktivitäten zu einer Umorientierung unseres Verständnisses „alter“ Musik geführt, Altes gerade durch die skrupulöse Beachtung historischer Bedingtheiten zu neuer Aktualität und Lebendigkeit geführt.

Harnoncourt geht diesen Weg weiter. Neben der Arbeit an den Bach-Kantaten bereitet er die aufführungspraktische Einrichtung der dritten großen Monteverdi-Oper, der „Krönung der Poppea“ vor, wo immer die Zeit es zuläßt: in seinem frisch erworbenen Domizil am Attersee, einem Pfarrhaus aus dem 17. Jahrhundert, ebenso wie auf den Reisen seines Ensembles. Und er hat schon seit langem auch ein Auge auf die Händel-Oratorien geworfen: Der Messias wurde in England und jüngst auch in Bremen aufgeführt, und die Aussagen verblüffter Hanseaten über den unfeierlichen, ja schier swingenden Ton der Darstellung lassen erwarten, daß eine Deutung heranwächst, die auf Platte zu einer ähnlichen Umorientierung bei Händel führen könnte wie schon jetzt bei Bach...

	677	Neuheiten im Repertoire
Wolfgang Schreiber	680	Weltkongreß der Schallplatte in Treviso
Clemens Höslinger	680	Wiener Festwochen 1973
Ingo Harden	683	San Francisco: Keine Klassik-Krise
Ingo Harden	685	Quadro 73 Anmerkungen zur Lage
	686	Vier Fragen zur Quadrophonie
	690	Die Zauberflöte als erste Quadro-Oper Das Repertoire der Schallplatte
Helmut Storjohann	693	Im Hintergrund der Tempel... Quadro aus der Sicht des Producers
	694	Kurz notiert
	695	Künstler-Nachrichten
Herta Piper-Ziethen	696	Wagner, durch Mozart geläutert Der Bayreuther Live-Mitschnitt des „Rings“ unter Karl Böhm
	697	Musik im Fernsehen
	698	Künstler-Nachrichten
	699	In einem Satz
Einzelbesprechungen	700	Neuveröffentlichungen
	716	Wiederveröffentlichungen
	718	Billigpreisplatten
	720	Auftakt für Berlin Neuheiten des HiFi-Marktes
Michael Wolff	724	Sonys Decoder SQD-2020
Michael Wolff	727	Der Quadro-Receiver Fisher 504
Michael Wolff	732	Eine Grundausrüstung für Diskret-Quadrophonie: Der Tonabnehmer JVC 4 MD-20 X mit dem Demodulator 4 DD-5
Michael Wolff	736	Direktantrieb aus St. Georgen: Dual 701 mit Ortofon M 20 E
Ingo Harden	740	Die 300-DM-Klasse, Schlußwort (Celestion Ditton 120, Rank Arena HT 640, Loewe Opta 26, Elac LK 3400, Steintron Verita 80, Sharp CP-111 H, Trentin UT 6 X, Steintron Verita 100)
	754	In diesem Heft sind besprochen...